

GÜNTER SCHILLER, ILLUSTRIERT VON MICHAEL HOLTSCHULTE

# WIRTSCHAFT

Fit für's Abi

## macchiato

NA TOLL.



PEARSON

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Informationen in diesem Buch werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Fast alle Produktbezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt. Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das ® Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

13 12 11

ISBN 978-3-86894-018-3

© 2011 Pearson Studium

ein Imprint der Pearson Education Deutschland GmbH

Martin-Kollar-Str. 10-12, D-81829 München

Alle Rechte vorbehalten

[www.pearson-studium.de](http://www.pearson-studium.de)

Programmleitung: Birger Peil, [bpeil@pearson.de](mailto:bpeil@pearson.de)

Lektorat: Irmgard Wagner, [irmwagner@t-online.de](mailto:irmwagner@t-online.de)

Fachlektorat: Prof. Dr. Wolfgang Winter, Duale Hochschule Heidenheim

Korrektorat: Petra Kienle, Fürstenfeldbruck

Herstellung: Martha Kürzl-Harrison, [mkuerzl@pearson.de](mailto:mkuerzl@pearson.de)

Satz: m2 design, Sterzing, [www.m2-design.org](http://www.m2-design.org)

Druck und Verarbeitung: Bercker, Kevelaer

Printed in Germany

### ■ Die indirekten Steuern $T^{ind}$

Die indirekten Steuern werden bei den Unternehmen eingezogen. Zu ihnen gehören z.B. die Umsatzsteuer, die verschiedenen Verbrauchssteuern wie Mineralöl-, Tabak- oder Kaffeesteuer, aber auch Zölle. Es handelt sich um indirekte Steuern, da sie in der Regel umgewälzt werden können, d.h., der Steuerpflichtige, der die Steuer ans Finanzamt abführt, und der Steuerträger, der die Steuerlast aus seinem Einkommen letztlich trägt, sind nicht identisch. Sie zahlen beispielsweise beim Tanken Ihre Mineralölsteuer inklusive Umsatzsteuer an den Mineralölkonzern, der diese Einnahmen an das Finanzamt abführt.

Die **Ausgabenströme** bilden:

### ■ Der staatliche Konsum $C_{St}$

Der staatliche Konsum, auch Staatsverbrauch genannt, entspricht den Aufwendungen des Staates für seine Sachgüter- und Dienstleistungskäufe. Dazu gehören die Ausgaben für Straßen, Flugplätze, Schulen und Hochschulen sowie die Zahlungen für die Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst.

### ■ Die Übertragungen an die Haushalte $Z_H$

Dieser Strom umfasst vor allem die Zahlungen für Renten und Pensionen, die Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, Wohngeld und Kindergeld. Auch das Bafög gehört dazu.

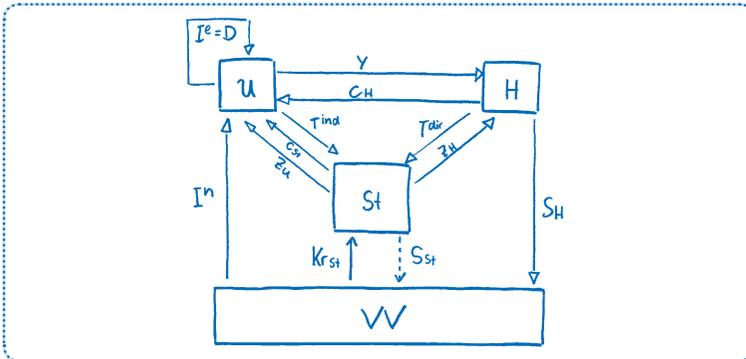
### ■ Die Übertragungen an die Unternehmen $Z_U$



Hier handelt es sich um Zahlungen des Staates in Form von Subventionen an Wirtschaftsbereiche wie Landwirtschaft, Bergbau, Verkehr oder Wohnungswesen. Diese Zahlungen haben das Ziel, die Leistungsbereitschaft in diesen Wirtschaftsbereichen aufrechtzuerhalten, da ihre Produktion meist wegen mangelnder Rentabilität eingestellt werden müsste.



Da die Einnahmen und die Ausgaben des Sektors Staat in den seltensten Fällen übereinstimmen, ist es unbedingt erforderlich, Saldoströme einzuführen. Das ist der Strom der **staatlichen Kredite ( $Kr_{St}$ )**. Der Staat muss Kredite aufnehmen, wenn seine Ausgaben größer sind als seine Einnahmen. Es könnte auch möglich sein, dass seine Einnahmen größer sind als die Ausgaben und er **staatliche Ersparnisse ( $S_{St}$ )** bildet.



**Offene evolverische Volkswirtschaft mit Staat**

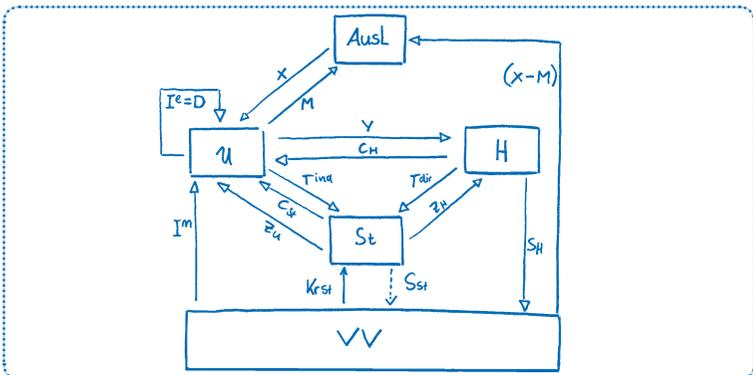
Als letzte Prämisse müssen noch die Bedingung geschlossene Wirtschaft aufgelöst und die Beziehungen zum Ausland aufgenommen werden. Der Sektor **Ausland (Ausl)**, auch übrige Welt genannt, entsteht durch

die Aggregation der Länder, mit denen ein Land in wirtschaftlichen Beziehungen steht.



Das Inland, also die Sektoren U, H, St, und die Registrierkasse VV stehen mit dem Ausland (Sektor Ausl) durch Export- und Importströme in Beziehung. **Exporte (X)** oder Ausfuhren sind Verkäufe von Sachgütern und Dienstleistungen an ausländische Wirtschaftssubjekte. **Importe (M)** oder Einfuhren sind Käufe inländischer Wirtschaftssubjekte von ausländischen Wirtschaftssubjekte. Aus Gründen der Vereinfachung bestehen Außenhandelsbeziehungen nur zwischen dem Sektor Ausland und dem Sektor Unternehmen.

Sind die Exporte eines Landes größer als die Importe, so ergibt sich ein positiver **Außenbeitrag (X-M)**, auch Exportüberschuss genannt. Ein Exportüberschuss bedeutet einen Konsumverzicht im Inland, also eine Vermögenszunahme; ein Importüberschuss beruht auf ausländischem Konsumverzicht und bringt eine Vermögensabnahme. Der Vermögensveränderungssektor, der den Außenbeitrag registriert, enthält demnach Inlandsinvestitionen ( $I^n$ ) und Auslandsinvestitionen (X-M). Durch einen positiven Außenbeitrag (X-M) wird das Vermögen einer Volkswirtschaft erhöht.



Der Wirtschaftskreislauf besteht aus einer Vielzahl von Fachbegriffen, die man sich einprägen sollte. Darum finden Sie Übungsaufgaben im Anhang und im Internet (A3.1).

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Der Wirtschaftskreislauf bildet die Grundlage für die Erfassung wichtiger volkswirtschaftlicher Aktivitäten. Man belegt die Kreislaufströme mit konkreten Zahlen und bezeichnet dieses Rechenwerk als **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung**, abgekürzt mit **VGR**. Die amtlichen Institutionen, die diese Größen ermitteln, sind das Statistische Bundesamt in Wiesbaden und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) in Luxemburg.

Informationen über das Statistische Bundesamt finden Sie unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

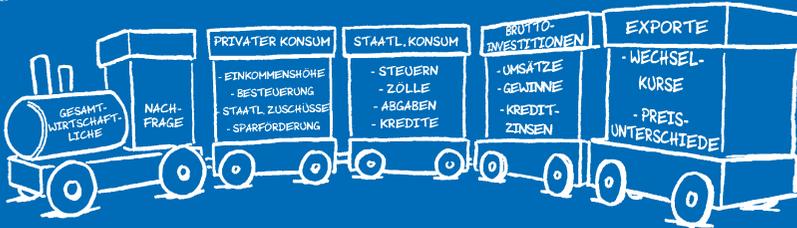


Wichtige volkswirtschaftliche Größen sind die gesamtwirtschaftliche Nachfrage bzw. das gesamtwirtschaftliche Angebot und das Bruttoinlandsprodukt.



### Gesamtwirtschaftliche Nachfrage

Die volkswirtschaftliche Nachfrage ist die gesamte Kaufkraft, welche die Inländer, also die Sektoren H, U, St, und die Ausländer (Sektor Aus) in einem bestimmten Zeitraum in einer Volkswirtschaft für den Gütererwerb zu gegebenen Marktpreisen aufzuwenden bereit sind.



Bei der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage kann man noch zwischen der Inlandsnachfrage ( $C_H + C_{St} + I^b$ ) und der Auslandsnachfrage ( $X$ ) unterscheiden.

$$N_g = C_H + C_{St} + I^b + X$$

### Bruttoinlandsprodukt

Eine weitere wichtige gesamtwirtschaftliche Größe ist das **Bruttoinlandsprodukt**, abgekürzt mit **BIP**. Man erhält das BIP, wenn man von der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage die Importe abzieht. Diese Subtraktion ist erforderlich, weil die Importe von Sachgütern und Dienstleistungen bereits in anderen Nachfragekomponenten enthalten sind.

Nehmen wir an, Sie haben sich einen Camcorder aus Japan für 250,00 € gekauft. Durch Ihren Kauf haben Sie den privaten Konsum, also die Größe  $C_H$  um 250,00 € erhöht. Allerdings wurde der Camcorder in Japan hergestellt und von dort importiert, d.h., er erhöht die gesamtwirtschaftliche Größe  $M$  ebenfalls um einen Betrag von 250,00 €. Um eine Doppelzählung zu vermeiden, zieht man die Importe von den Exporten ab und die Größe  $(X - M)$  bezeichnet man – wie bekannt – als Außenbeitrag. Durch die Subtraktion der Importe erhält man das BIP, also die Gütermenge, die in einem Land erzeugt wurde.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ist die Summe aller Sachgüter und Dienstleistungen, die in einer Volkswirtschaft innerhalb eines Zeitraums (Jahr),

ausgedrückt in Geldwerten, erzeugt wird. Es berechnet sich wie folgt:

$$BIP = C_H + C_{St} + I^b + X - M$$

Das Bruttoinlandsprodukt ist eine volkswirtschaftliche Schlüsselgröße, deren Entwicklung in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit erfährt und deren Zuwachsraten das ökonomische Schicksal eines Landes widerspiegeln.

Aktuelle Zahlen über das BIP finden Sie unter [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

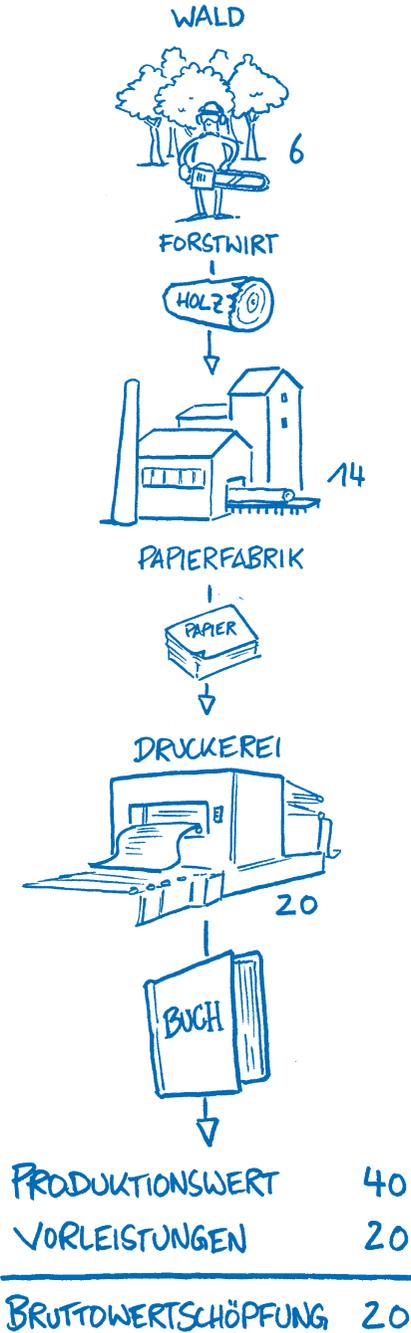


### Gesamtwirtschaftliches Angebot

Das gesamtwirtschaftliche Angebot ( $A_g$ ) setzt sich aus den Gütermengen zusammen, welche die Anbieter des Inlands (Sektor U) und des Auslands (Sektor Aus) auf den Märkten einer Volkswirtschaft zu Marktpreisen in einer Periode anbieten.

Der größte Teil des volkswirtschaftlichen Angebots entsteht durch die Kombination der Produktionsfaktoren im Sektor Unternehmen. Die Summe dieser Güter, die in einer Periode in einer Volkswirtschaft hergestellt werden, bezeichnet man als **Produktionswert (PW)**. Er setzt sich aus dem Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen, aus dem Wert der Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigerzeugnissen und aus dem Wert der selbst erstellten Anlagen zusammen. Alle diese Sachgüter und Dienstleistungen werden zunächst zu ihren Herstellungskosten bewertet, d.h., die Umsatzsteuer fehlt.

Der Produktionswert zu Herstellkosten enthält die **Vorleistungen (V)**, die abgezogen werden müssen. Vorleistungen sind alle von Unternehmen an andere Unternehmen gelieferten Güter, die während der erfassten Periode in den Produktionsprozess eingehen. Zu den Vorleistungen zählen beispielsweise Rohstoffe, Halberzeugnisse oder Reparaturen. Nicht zu den Vorleistungen gehört der Verschleiß des Kapitalstocks, der durch die Abschreibungen erfasst wird. Subtrahiert man vom Produktionswert die Vorleistungen, so erhält man die **Bruttowertschöpfung (BWS)**.

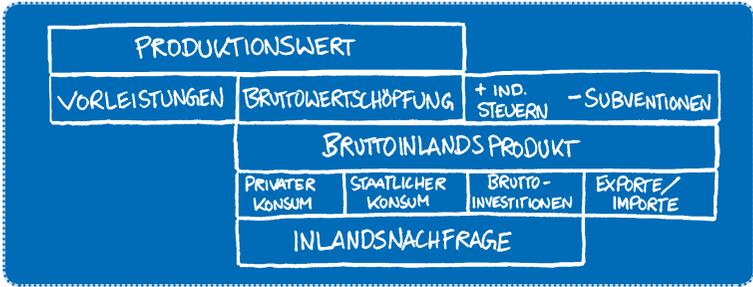


Die Definition der Bruttowertschöpfung lautet demnach: Die **Bruttowertschöpfung** ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüglich der im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Güter, den Vorleistungen.

Wie bereits erwähnt, werden bei der Erfassung des Produktionswerts alle erzeugten Güter mit ihren Herstellungskosten bewertet und addiert. Indirekte Steuern, die die Preise der Güter erhöhen und Subventionszahlungen, die sie senken, werden nicht berücksichtigt. Addiert man zur Bruttowertschöpfung die **Gütersteuern ( $T_{ind}$ )** und subtrahiert die **Gütersubventionen ( $Z_U$ )**, so erhält man ebenfalls unser Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.



Den grundlegenden Zusammenhang wichtiger volkswirtschaftlicher Größen verdeutlicht die folgende Darstellung:



### Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung

Der „Güterberg“, der während eines Jahres in Deutschland produziert wird, kann von drei verschiedenen Blickwinkeln aus betrachtet werden.



Auf die Frage, wo die Leistung entstanden ist, gibt die Entstehungsrechnung eine Antwort. Sie beschäftigt sich mit dem Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum gesamtwirtschaftlichen Ergebnis. Zu diesen Wirtschaftsbereichen gehören:



Informationen über die Bedeutung der Wirtschaftsbereiche finden Sie unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), hier VGR-Tabellen anklicken.



Geht man der Frage nach der Verwendung nach, so erhält man die **Verwendungsrechnung**. Wie bereits bekannt, kann das Bruttoinlandsprodukt verwendet werden für:



Versucht man, eine Antwort auf die Frage zu geben, wie das BIP verteilt wurde, so erhält man die **Verteilungsrechnung**. Sie gibt Auskunft darüber, wie das bei der Erarbeitung der gesamtwirtschaftlichen Leistung entstandene Einkommen verteilt wurde. Wichtige Komponenten der Verteilungsrechnung sind:



ARBEITNEHMERENTGELTE

UNTERNEHMENS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN

Eine vertiefende Aufgabe zur Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung finden Sie im Anhang (A3.2).

| MODELLE  | SEKTOREN              | STRÖME  |
|--|-----------------------|---|
| GESCHLOSSENE,<br>STATIONÄRE VOLKS-<br>WIRTSCHAFT OHNE<br>STAAT<br>(EINFACHER KREIS-<br>LAUF) | U, H                  | $Y, C_H$  |
| GESCHLOSSENE,<br>EVOLUTORISCHE<br>VOLKSWIRTSCHAFT<br>OHNE STAAT                              | U, H,<br>VV           | $Y, C_H$<br>$S_H, I^n, I^e, D, I^{br}$  |
| GESCHLOSSENE,<br>EVOLUTORISCHE<br>VOLKSWIRTSCHAFT<br>MIT STAAT                               | U, H, VV,<br>St       | $Y, C_H, S_H, I^n, I^e, D, I^{br}$<br>$T^{dir}, T^{ind}, C_{st}, Z_u, Z_H$                  |
| OFFENE,<br>EVOLUTORISCHE<br>VOLKSWIRTSCHAFT<br>MIT STAAT                                     | U, H, VV, St<br>Ausl. | $Y, C_H, S_H, I^n, I^e, D, I^{br}$<br>$T^{dir}, T^{ind}, C_{st}, Z_u, Z_H$<br>$X, M, (X-M)$ |

Aus dem Kreislaufmodell werden gesamtwirtschaftliche Größen entwickelt wie z.B. die gesamtwirtschaftliche Nachfrage, das Bruttoinlandsprodukt, das gesamtwirtschaftliche Angebot mit den Fachbegriffen Produktionswert, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung. Durch unterschiedliche Sichtweisen auf das Bruttoinlandsprodukt ergeben sich die Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung.

# Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: [info@pearson.de](mailto:info@pearson.de)

## Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

## Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

**<http://ebooks.pearson.de>**